

Address



http://www

Leitfaden

Leitfaden

Tatort Internet – Nützliche Newsfeeds zum Thema Sicherheit

www.ecc-handel.de
www.ec-net.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie



Netzwerk Elektronischer
Geschäftsverkehr

ECC

E-Commerce-Center Handel

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Text und Redaktion

Andreas Duscha,
ECC Handel -
E-Commerce-Center Handel, Köln

Philipp Hoppe,
ECC Handel, Köln

Grafische Konzeption und Gestaltung

Christian Bähr,
ECC Handel, Köln

Bildquelle

www.fotolia.de

www.photocase.de

lewing@isc.tamu.edu (GIMP)

www.feedicons.com

www.rssboard.de

Herausgeber

ECC Handel -
E-Commerce-Center Handel, Köln

Stand

November 2009

Inhalt

1	Einleitung	04
2	Was ist eigentlich RSS?	05
3	Anzeigeprogramme für Newsfeeds	07
4	Unterschiedliche Formate – Die Qual der Wahl	08
5	Wie lassen sich Newsfeeds abonnieren?	09
6	Beispiele ausgewählter Newsfeeds	10
6.1	Themenfokus: Sicherheit	10
6.2	Themenfokus: Viren	11
6.3	Themenfokus: Spam	12
6.4	Themenfokus: Datenschutz	13
6.3	Themenfokus: Sicherheit unter Linux	14
7	Fazit	15

Tatort Internet – Nützliche Newsfeeds zum Thema Sicherheit



Einleitung

Das Internet hat sich mittlerweile als wichtiges Medium für die geschäftliche Kommunikation und Interaktion etabliert. Die damit verbundenen Möglichkeiten bergen allerdings auch viele Gefahren. So finden begünstigt durch die weltweite Vernetzung Viren und Trojaner ständig neue Lücken, um Unternehmenssysteme zu infiltrieren und Daten auszuspionieren. **Für Unternehmen gilt es also, sich im Rahmen der Netz- und Informationssicherheit kontinuierlich über aktuelle Bedrohungen und Schutzmaßnahmen auf dem Laufenden zu halten.**

Um Unternehmen hilfreiche Informationen an die Hand zu geben, um Sicherheitsrisiken erfolgreich begegnen zu können, stellt das Verbundprojekt **„Sichere E-Geschäftsprozesse in KMU und Handwerk“** des Netzwerks Elektronischer Geschäftsverkehr, in dem das ECC Handel aktiv tätig ist, zahlreiche praxisnahe Informationen zur Verfügung. Diese reichen von Unternehmensbegleitungen vor Ort bis zu aktuellen Informationen in Handlungsanleitungen und Artikeln. Dem vorliegenden Leitfaden

können Unternehmen hilfreiche Informationen entnehmen, wie sie sich mit Hilfe von Newsfeeds aktuell und zielgerichtet über Sicherheitsaspekte informieren können, um Sicherheitsdefizite wirksam zu beseitigen.

Newsfeeds werden bereits von vielen Unternehmen eingesetzt, um Kunden zeitnah zu informieren und Nachrichten zur Verfügung zu stellen sowie Web-Inhalte unkompliziert auszutauschen. **Ein abonniertes Newsfeed liefert dem Leser automatisch neue Einträge und Nachrichten.** Neu veröffentlichte Inhalte werden von diesem eigenverantwortlich und in regelmäßigen, vom Empfänger festgelegten Abständen, auf die Endgeräte der Abonnenten geladen. Ohne direkt Websites aufsuchen zu müssen, ist dieser in der Lage, mehrere Seiten gleichzeitig zu kontrollieren.

Was ist eigentlich RSS?

Die Abkürzung RSS steht für „Really Simple Syndication“ (wahlweise auch für „Rich Site Summary“ oder „RDF Site Summary“) und ist ein plattformunabhängiges Dateiformat auf XML-Basis. Dieses wurde entwickelt, um den facettenreichen und mächtigen Nachrichtenstrom im Internet zu bändigen und Leser komfortabel über Neuigkeiten auf dem Laufenden zu halten.

Um die Annehmlichkeiten von RSS-Benachrichtigungen nutzen zu können, bedarf es zweierlei Voraussetzungen: Genügend Websites, die RSS-Feeds anbieten, und einen Reader, der diese Feeds in einer angemessenen Form darstellen

kann. RSS-Leseprogramme (auch FeedReader, RSS-Reader oder RSS-Aggregatoren genannt) sammeln die „Newsticker-Meldungen“ und bereiten diese für ihre Benutzer überschaubar auf. Durch Eingabe der Adresse des Feeds im entsprechenden FeedReader wird ein Newsfeed „abonniert“. Neu veröffentlichte Inhalte werden von diesem eigenverantwortlich und in regelmäßigen, vom Empfänger festgelegten Abständen, auf die Endgeräte des Abonnenten geladen. Darunter fallen mittlerweile PCs, Mobiltelefone, PDAs sowie mobile Spielplattformen.



Ähnlich einem Nachrichtenticker werden die Überschriften mit einem kurzen Text-anriss (der einen Link zur Originalseite enthält) versehen. Der Abonnent des RSS-Feeds kann dann direkt den angebotenen Links folgen und dort die vollständige Meldung lesen. Hierbei kommt ein sogenanntes Pull-Verfahren zum Einsatz: Die Software des Abonnenten sendet in regelmäßigen Abständen Anfragen zur Aktualisierung des RSS-Feed an den Server. Im Unterschied zu einem Newsletter muss der Leser für ein Abonnement seine E-Mail-Adresse nicht preisgeben. RSS-Feeds lassen sich somit nahezu anonym abonnieren bzw. wieder kündigen, indem einfach die gewünschte Einstellung am eigenen FeedReader vorgenommen wird. Es müssen keine Fülle von Informationen unterschiedlichster Bandbreiten, wie z.B. häufig bei Newslettern, gesichtet werden. **Der Abonnent erhält nur Infos zu von ihm explizit ausgewählten Themenbereichen und bestimmt ebenfalls komfortabel, wie lange er diese erhalten möchte.** Im Unterschied zu Newslettern per E-Mail gehen die Aktivitäten nicht festgelegt vom Sender, sondern von den eingestellten Präferenzen des Empfängers aus.

Ein RSS-Reader kann dem Empfänger Zeit und Mühe sparen. Ohne direkt unterschiedliche Websites aufsuchen zu müssen, ist dieser in der Lage, mehrere Seiten (und/oder auch Blogs) gleichzeitig auf interessante Aktualisierungen zu überprüfen. Auf diese Weise lassen sich zeitnah neu eingestellte Inhalte von Websites überprüfen.



Gängiges Symbol für Newsfeeds

Anzeigeprogramme für Newsfeeds

Zahlreiche **eigenständige RSS-Programme** für Windows, Linux und Mac OS X finden sich beispielsweise auf der RSS-Reader-Liste unter RSS-Verzeichnis.de. Die meisten dieser Programme werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Neben der Installation separater Zusatzprogramme lassen sich RSS-Feeds auch über den Internetbrowser oder den eigenen E-Mail-Client, wie z. B. Microsoft Outlook, nutzen.

Der **Internet Explorer** unterstützt ab der Version 7.0 die direkte Anzeige von RSS-Feeds. Diese können bequem über das Favoritencenter aufgerufen, gelesen und verwaltet werden. Es geht jedoch auch noch etwas übersichtlicher: Die RSS-Erweiterung **„Feeds Plus“** für den Internet Explorer 7.0 (oder IE 8.0) wurde von Mitarbeitern des IE RSS-Teams entwickelt und zeigt abonnierte RSS-Feeds in einer Übersicht an. „Feeds Plus“ meldet sich mit einem Popup-Fenster zu Wort, sobald ein neuer Feed erscheint, mit einem Popup-Fenster zu Wort. Selbstverständlich lässt sich dieser Alarm-Modus persönlichen Wünschen anpassen, z. B. lässt sich festlegen, bei welchen einzelnen Newsfeeds ein solches Popup ange-

zeigt werden soll.

Auch bei **Firefox** geht das Abonnieren neuer RSS-Feeds ausgesprochen leicht. An der Adresszeile kann der Leser unmittelbar erkennen, ob eine Internetseite RSS-Feeds anbietet. Eine Liste mit allen verfügbaren Feeds öffnet sich nach einem Klick auf das RSS-Logo. Firefox bietet hierbei mehr Optionen als der Internet Explorer. RSS-Feeds können beispielsweise als „Dynamische Lesezeichen“ direkt im Internetbrowser als Favoritenseite angezeigt werden. Eine Vereinfachung der Verwaltung von RSS-Feeds bietet zudem die Firefox-Erweiterung [Sage](#).

Microsoft Outlook bietet ab der Version 2007 einen integrierten RSS-Reader. Besitzer älteren Versionen machen dies mit dem **„RSS Popper“**-Plug-in RSS-fähig.

Newsfeeds in Mozilla Firefox

The screenshot shows the Mozilla Firefox browser interface. The address bar displays the URL: <http://www.tagesschau.de/ausland/eukandidaten100.html>. The browser's RSS feed feature is active, displaying a list of feeds under the heading "Lesezeichen". The selected feed is "EU: Wer bekommt welchen Job?". The feed content includes several news items with icons and titles, such as "Aigner verkündet Sofortprogramm für Bauern", "Rhein-Neckar-Raum: Große Mengen Anabolka sichergestellt", "Schweinegrippe: H1N1-Virus in Europa auf dem Vormarsch", "Aussteiger aus der Neonazi-Szene: Ich bin raus!", "Präsident Karsai verspricht Kampf gegen Korruption", "EuGH: Flug verspätet - Geld zurück", "Lieberknecht: Thüringen soll 'grüner Motor' werden", "Steinbach hält an Kandidatur für Stiftungsbeirat fest", "Telekom kauft Freenet-Strato ab", "Institut: Schweinegrippe-Impfung führte nicht zu Todesfällen", "Glosse: Das Bewerbungsprofil der EU-Spitzenposten", "Urteil: US-Armee verantwortlich für Überflutungen in New Orleans", and "EU: Wer bekommt welchen Job?". The browser's main content area shows the top of the tagesschau.de website, including the search bar and navigation menu.

Unterschiedliche Formate – Die Qual der Wahl

RSS ist seit seiner Einführung im Jahr 1999 (My Netscape Network) in verschiedenen Versionen („0.90“, „0.91“, „0.93“, „0.94“, „1.0“, „2.0“) erschienen, die sich durch unterschiedliche Eigenschaften auszeichnen und auch von verschiedenen Entwicklergruppen unabhängig voneinander auf den Markt gebracht wurden. Einer breiteren Nutzerschaft bekannt gemacht haben es jedoch erst die unzähligen Webblogs, die auf dieser Technik aufsetzen. Neben den unterschiedlichen Versionen können RSS-Feeds verschiedene Datei-Endungen wie „xml“, „rss“ oder „rdf“ aufweisen, was an deren tatsächlicher Funktion allerdings nichts ändert.

In Konkurrenz zu RSS steht das Format ATOM. **Aus der Absicht, die Vorteile der verschiedenen RSS-Versionen in einem neuen, unabhängigen Format zu**

vereinen und zusätzlich um sinnvolle Bestandteile zu ergänzen, entstand parallel zu RSS das Format ATOM. Ziel war es, die Inkompatibilitäten und Inkonsistenzen innerhalb von RSS zu beheben. Die beiden Formate können zwar ineinander umgewandelt werden, sind aber nicht miteinander kompatibel. Das ATOM-Format befindet sich noch in einem frühen Entwicklungsstand und wird daher bislang von vergleichsweise wenigen Werkzeugen und Feed-Readern unterstützt. Leider bieten Websites häufig zahlreiche unterschiedliche RSS-Feed-Formate an, was zu Verwirrung führen kann, da viele Nutzer nicht wissen, welches dieser Angebote sie wählen sollen, geschweige denn worin sich diese unterscheiden.



Wie lassen sich Newsfeeds abonnieren?

Newsfeeds werden beispielsweise durch ein Symbol bzw. eine Schaltfläche mit der Aufschrift „XML“ oder „RSS“ gekennzeichnet. Ein Klick auf diese oder einen Link, wie zum Beispiel „RSS-Feed“, führt direkt zu der entsprechenden RSS-Datei. **Der RSS-Newsfeed wird abonniert, indem der Link kopiert und in den entsprechenden RSS-Reader eingefügt wird.**



Auswahl verschiedener Schaltflächen für RSS-Feeds

-  **alle Topmeldungen** von SPIEGEL ONLINE
<http://www.spiegel.de/schlagzeilen/tops/index.rss>
-  **EILMELDUNGEN** - die Breaking News von SPIEGEL ONLINE
<http://www.spiegel.de/schlagzeilen/eilmeldungen/index.rss>
-  **SPIEGEL ONLINE komplett – RSS-Feed mit allen Artikeln**
<http://www.spiegel.de/schlagzeilen/index.rss>
-  **aktuelle Videos** von SPIEGEL TV ONLINE
<http://www.spiegel.de/video/aktuell/index.rss>
-  **News-Videos** von SPIEGEL TV ONLINE
<http://www.spiegel.de/video/news/index.rss>
-  **Seite 2** - die besten Analysen, Reportagen, Interviews
<http://www.spiegel.de/home/seite2/index.rss>

Beispiel: RSS-Feeds bei Spiegel Online

Beispiele ausgewählter Newsfeeds

Im Internet findet sich eine Vielzahl an Newsfeeds zu den unterschiedlichsten Themen. So lassen sich auch viele Newsfeeds rund um die Themen „Sicherheit“ und „Datenschutz“ finden. Das Angebot ist allerdings nahezu uferlos, so dass insbesondere Einsteiger schnell die Übersicht verlieren können. Nachfolgend sind daher nach Einzelthemen sortiert ausgewählte Newsfeeds aufgeführt, die für Unternehmen hilfreich sein

können. Klicken Sie auf die folgenden Links, um zum jeweiligen Themenfeld zu gelangen.

Themenfokus: Sicherheit

Die Newsfeeds der folgenden Anbieter sind „Allrounder“ und beschränken sich nicht auf einen einzelnen Sicherheitsschwerpunkt. Sie informieren den interessierten Leser themenübergreifend:

Newsfeeds zum Thema „Sicherheit“

- ▶ [All-About-Security.de - Neueste Meldungen](#)
- ▶ [BITKOM - IT, Telekommunikation und Neue-Medien](#)
- ▶ [Chip.de - Sicherheit](#)
- ▶ [CIO - Aktuelle Nachrichten, sowie Hintergründe und Analysen](#)
- ▶ [Computerwoche.de - Security Expertenrat](#)
- ▶ [Computerwoche.de - Tagesaktuelle Neuigkeiten zum Bereich Security](#)
- ▶ [FIRST - Forum for Incident Response and Security Teams](#)
- ▶ [Golem.de - IT-News für Profis zum Bereich Security](#)
- ▶ [Heise.de - Tagesaktuelle News und Informationen zum Thema Sicherheit](#)
- ▶ [ifis - Newsfeed des Instituts für interne Sicherheit](#)
- ▶ [OpenBSD - Security](#)
- ▶ [SANS Institute- Consensus Security Alert](#)
- ▶ [SearchSecurity.de - Aktuelle News zum Thema Security](#)
- ▶ [Security TechCenter - Aktuelle Microsoft-Sicherheitsempfehlungen](#)
- ▶ [Security TechCenter - Aktuelle Security Bulletins](#)
- ▶ [Security TechCenter - Aktuelle Sicherheitsthemen](#)
- ▶ [SecurityFocus - News zum Thema Sicherheitslücken](#)
- ▶ [SecurityManager.de - Aktuelle News](#)
- ▶ [Sicher-ist-sicher - Blog und News rund um das Thema IT-Sicherheit](#)
- ▶ [silicon.de - Sicherheit](#)
- ▶ [Sophos.de - Sicherheitsnews](#)
- ▶ [Sys-Security Group - Aktuelle News](#)
- ▶ [TecChannel - Aktuelle News zum Thema Sicherheit](#)

Themenfokus: Viren

Antivirenprogramme, die Computerviren, Würmer und Trojanische Pferde aufspüren, blockieren und gegebenenfalls beseitigen, sind unverzichtbar. Das Angebot an Programmen ist reichhaltig und unübersichtlich. Wie Sie sich gegen Viren schützen können und welche Bedrohungen aktuell bestehen, erfahren Sie in den folgenden Newsfeeds:

Newsfeeds zum Thema „Viren“

- ▶ [Antivirus RSS-Feed von silicon.de](#)
- ▶ [F-Pront - Antivirus News Feeds](#)
- ▶ [McAfee - Avert Labs Blog](#)
- ▶ [Neueste Malware-Hinweise von trendmicro.com](#)
- ▶ [Scatterd \(Der Blog\) - Anti-Virus-Programme für Windows 7](#)
- ▶ [Sophos RSS-Feed Top-Ten-Viren - Monat](#)
- ▶ [TU-Berlin - Hoax-Info Service](#)
- ▶ [TU-Wien - Informationen zum Thema IT-Sicherheit](#)
- ▶ [VB - Virus Bulletin News](#)
- ▶ [Vipreantivirus.de - Antivirus Feed](#)
- ▶ [Virenschutz.info - Virenschutz & AntiVirus Informationsdienste](#)
- ▶ [Viruslist.com - Letzte Virus-Analysen](#)
- ▶ [Viruslist.com - Letzte Virus-Nachrichten](#)



Themenfokus: Spam

Zeitintensiv und kostenverursachend ist es für Unternehmen, wenn die Mailboxen der Mitarbeiter zugestopft sind, viel Zeit mit dem Lesen und Löschen der „Müllpost“ verschwendet wird und die eigene technische Infrastruktur wegen Überlastung lahmgelegt wird. Spam-E-Mails sind daher weit mehr als nur ein lästiges Übel. Wie Sie Ihr Unternehmen schützen können, erfahren Sie in den folgenden Newsfeeds:

Newsfeeds zum Thema „Spam“

- ▶ [Spamfighter.com - Aktuelle Informationen zum Thema Spam-Bekämpfung](#)
- ▶ [Spamfree.de - Spam- & Virenschutzinformationen](#)
- ▶ [Spam-Info.de - News & Warnungen: Spam, Viren und Trojaner](#)
- ▶ [Uwes Spambox - Fegefeuer der Spamigkeiten](#)
- ▶ [VB - Virus Bulletin News](#)
- ▶ [Viruslist.de - Letzte Spam-Analysen](#)
- ▶ [Viruslist.de - Letzte Spam-Nachrichten](#)



Themenfokus: Datenschutz

Beim Thema „Datenschutz“ stehen sowohl geschäftliche Daten als auch tatsächliche Personen, deren Daten verarbeitet werden, im Vordergrund. Die ursprüngliche Aufgabe des Datenschutzes besteht darin, das Recht des Einzelnen zu schützen und dem Nutzer ermöglichen, selbst über die Preisgabe und Verwendung seiner Daten bestimmen zu können. Newsfeeds zum Bereich „Datenschutz“ finden Sie auf den nachfolgenden Websites:

Newsfeeds zum Thema „Datenschutz“

- ▶ [Computerbetrug.de - Datenschutz und Kostenfallen im Internet](#)
- ▶ [Datenschutz.de - Virtuelles Datenschutzbüro mit News zum Thema Datenschutz](#)
- ▶ [Datenschutzbeauftragter-online.de - Blog rund um den Datenschutz](#)
- ▶ [Datenschutz-extern.info.de - Informationen zum Thema Datenschutz im Unternehmen](#)
- ▶ [Datenschutz-Kommentar.de - Nachrichten rund um den Datenschutzkommentar](#)
- ▶ [GNU PG - Privacy Guard](#)
- ▶ [IT-Sicherheitsblog.de - Der Blog zu Themen aus Datenschutz und IT-Sicherheit](#)
- ▶ [Liberty Alliance - Newsfeed](#)



Beispiele ausgewählter Newsfeeds

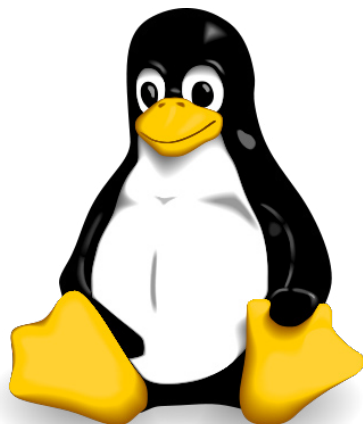
Themenfokus:

Sicherheit unter Linux

Das freie Betriebssystem Linux ist im Server-Segment bereits eine feste Größe, während es im Desktop-Bereich bisher eine eher untergeordnete Rolle spielt. Nichtsdestotrotz sind auch Linux-Anwender den vielfältigen Gefahren von Sicherheitslücken und Internetkriminalität ausgesetzt. Die nachfolgenden Newsfeeds enthalten zusätzlich (nicht ausschließlich) Informationen zum Thema „IT-Sicherheit“ für das Betriebssystem Linux:

Newsfeeds zum Thema „Sicherheit unter Linux“

- ▶ [Debian - Sicherheitsankündigungen](#)
- ▶ [Linux-Magazin Online News](#)
- ▶ [Novell - SUSE Linux Enterprise Security](#)
- ▶ [Tu Wien - Informationen zum Thema IT-Sicherheit](#)





Fazit

Millionen Internetnutzer verwenden mittlerweile Newsfeed-Abonnements. Gleichzeitig bieten immer weitere namhafte Unternehmen, Organisationen und Medien Newsfeeds als Nachrichtenkanal an. Newsfeeds können für Empfänger eine deutliche Zeitersparnis mit sich bringen, ergänzt um den Zusatznutzen, nur maßgeschneiderte und gewünschte Informationen zu erhalten. Daher empfehlen sie sich als eine unkomplizierte und zuverlässige Möglichkeit, fortwährend zum Thema „Sicherheit“ auf dem aktuellen Stand zu bleiben, um sich so wirksam gegen bestehende Gefährdungen schützen zu können.

Es bleibt jedoch abschließend festzuhalten, dass das Angebot an Newsfeeds zum Bereich „Sicherheit“ zwar sehr reichhaltig und vielseitig ist, doch oftmals unübersichtlich und verwirrend präsentiert wird. Der Großteil der untersuchten Newsfeed-Anbieter stellt oft nur einen einzigen allumfassenden Newsfeed zu den Bereichen „Internetsicherheit“ und „Datenschutz“ zur Verfügung. Wünschenswert wäre eine noch häufigere Aufteilung in einzelne Themenschwerpunkte. **Es bleibt daher den einzelnen informationssuchenden Unternehmen überlassen, die einzelnen Feeds zu testen, um herauszufinden, welche den individuellen Informationsbedarf bestmöglichst abdecken.**

Das Verbundprojekt „Sichere E-Geschäftsprozesse in KMU und Handwerk“

Das Verbundprojekt „Sichere E-Geschäftsprozesse in KMU und Handwerk“ des Netzwerks Elektronischer Geschäftsverkehr wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) unterstützt und soll helfen, in kleinen und mittleren Unternehmen mit verträglichem Aufwand die Sicherheitskultur zu verbessern. Das Gesamtprojekt setzt sich insbesondere aus den nachfolgenden Tätigkeiten zusammen:

- ▶ Es finden Begleitungen von Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen und Prozess- bzw. Lieferantenketten statt. Die Ergebnisse werden in Form von Handlungsanleitungen dokumentiert.
- ▶ Die jährlich veröffentlichte Studie „Informationssicherheit in Unter-

nehmen“ zeigt auf, wie es um die Informationssicherheit in Unternehmen bestellt ist und wie leicht unternehmensfremde Personen an Geschäftsdaten kommen können. Die kompletten Berichtsbände finden Sie zum kostenlosen Download unter: <http://www.ecc-handel.de/sicherheit.php>.

- ▶ Unter der Überschrift „Unternehmer lernen von Unternehmern“ wird eine Reihe regionaler „Unternehmerstammtische“ bundesweit etabliert. Die kostenfreien Stammtische sind ein Forum für Dialog und Information und bilden eine Plattform für den Austausch von Unternehmern untereinander.
- ▶ Aktuelle und neutrale Informationen zur Informationssicherheit werden Ihnen im Internet auf der Informationsplattform des NEG unter der Rubrik „Netz- und Informationssicherheit“ angeboten: <http://www.ec-net.de/sicherheit>.

ECC
E Commerce Center Handel
Dr. Kai Hudetz

Andreas Duscha

TeleTrust
Powered by IT Security

Ekkehard Diedrich

Harald Kesberg

meck
Sicherheit im Internet
Andreas Gabriel

SAGeG
Sicherheitsaudit-Gesellschaft für elektronische Geschäftsprozesse
Dagmar Lange (Projektleiterin)

Prof. Dr. Günther Neef

● Regionales Kompetenzzentrum
▲ Branchen-Kompetenzzentrum
■ Externer Netzwerkpartner

Das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr - E-Business für Mittelstand und Handwerk

Das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG) ist eine Förderinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Seit 1998 unterstützt es kleine und mittlere Unternehmen bei der Einführung und Nutzung von E-Business-Lösungen.

Beratung vor Ort

Mit seinen 29 bundesweit verteilten Kompetenzzentren informiert das NEG kostenlos, neutral und praxisorientiert – auch vor Ort im Unternehmen. Es unterstützt Mittelstand und Handwerk durch Beratungen, Informationsveranstaltungen und Publikationen für die Praxis.

Das Netzwerk bietet vertiefende Informationen zu Kundenbeziehung und Marketing, Netz- und Informationssicherheit, Kaufmännischer Software und RFID sowie E-Billing. Das Projekt Femme digitale fördert zudem die IT-Kompetenz von Frauen im Handwerk. Der NEG Website Award zeichnet jedes Jahr herausragende Internetauftritte von kleinen und mittleren Unternehmen aus. Informationen zu Nutzung und Interesse an E-Business-Lösungen in Mittelstand und Handwerk bietet die jährliche Studie „Elektronischer Geschäftsverkehr in Mittelstand und Handwerk“.

Das Netzwerk im Internet

Auf www.ec-net.de können Unternehmen neben Veranstaltungsterminen und Ansprechpartnern in Ihrer Region auch alle Publikationen des NEG einsehen: Handlungsleitfäden, Checklisten, Studien und Praxisbeispiele geben Hilfen für die eigene Umsetzung von E-Business-Lösungen.

Fragen zum Netzwerk und dessen Angeboten beantwortet Markus Ermert, Projektträger im DLR unter 0228/3821-713 oder per E-Mail: markus.ermert@dlr.de.



- Regionales Kompetenzzentrum
- ▲ Branchen-Kompetenzzentrum
- Externer Netzwerkpartner



Netzwerk Elektronischer
Geschäftsverkehr

